

EINE BASIS FÜR GELINGENDE ZUSAMMENARBEIT SCHAFFEN

Mit einer „Gebrauchsanweisung“ für das Team besser kooperieren

Will eine Schule den Unterricht weiterentwickeln, kommt es darauf an, dass die beteiligten Kolleg:innen gut im Team zusammenarbeiten können. Das gelingt, wenn die Mitglieder sich auf gemeinsame Werte verständigen und wissen, was die Arbeit blockiert oder vorantreibt. Die Methode „Gebrauchsanweisung für unser Team“ hilft Ihnen, diese Klarheit im Team zu schaffen.

Worum geht es?

Bei der Methode „Gebrauchsanweisung für unser Team“ geht es darum, eine Art Anleitung für das Team als anschauliches Poster zu gestalten. Dabei erarbeiten Sie die gemeinsamen Werte, die Stärken sowie bremsende und unterstützende Faktoren für die Arbeit des Teams.

Was ist das Ziel?

Mithilfe dieser Methode wissen alle Beteiligten eines Teams, wie sie am besten arbeiten und was sie tun können, um eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Das hilft dem Team, gemeinsam Hindernisse zu überwinden und die richtigen Schritte zu gehen, um das Ziel in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung zu erreichen.

Die Methode im Überblick

- Methode** Gebrauchsanweisung für unser Team
- Ziel** gemeinsames Verständnis von Gelingensbedingungen und Stolperstellen für erfolgreiche Zusammenarbeit
- Zeit** 30 bis 60 Minuten
- Personen** > 2
- Material** Stifte + Klebezettel + Vorlage

Wie gehe ich vor?

- 1.** Übertragen Sie die Vorlage auf der folgenden Doppelseite auf ein großes, beschreibbares Poster, das zum Beispiel auf dem Boden liegt oder an der Wand hängt. In kleineren Teams können Sie die Vorlage alternativ einfach kopieren. Stellen Sie außerdem ausreichend Stifte und Klebezettel für alle Teammitglieder bereit. Diese Methode arbeitet mit einer Boot-Metapher und wird auch „What floats our boat“ (im übertragenen Sinne: Was uns antreibt) genannt. Sie können die vier Fragen auf andere denkbare Metaphern übertragen.
- 2.** Alle Teammitglieder haben nun 15 Minuten Zeit, die folgenden vier Aspekte zunächst selbst zu beantworten und auf möglichst verschiedenfarbigen Klebezetteln zu notieren:
 - Unsere größten Stärken sind ... (Die Zettel werden auf dem Boot angebracht)
 - Das gibt uns Rückenwind/hilft uns, unser Bestes zu geben ... (Die Zettel werden dort angebracht, wo Wolken/Wind skizziert sind)
 - Das blockiert uns ... (Die Zettel kleben auf dem Eisberg)
 - Diese Werte sind wichtig für uns ... (Die Zettel befinden sich auf der Höhe des Wassers)
 Die Teammitglieder versuchen bei der Beantwortung möglichst das ganze Team und die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit in den Blick zu nehmen.
- 3.** Danach nimmt sich das Team ausreichend Zeit – etwa 40 Minuten –, um sich über das so entstandene Gesamtbild auszutauschen und es zu ergänzen: Fehlt etwas? Welche Stärken sehen wir, die jetzt noch nicht benannt sind? Gibt es spezifische Stärken, die das Team als Ganzes auszeichnen und die aus der Kombination der individuellen Profile entstehen? Wichtig ist schließlich die Beantwortung dieser beiden Fragen: Was fehlt uns als Team, um unsere Aufgaben gut bewältigen zu können? Und wie können wir diese Leerstelle füllen?

TIPP

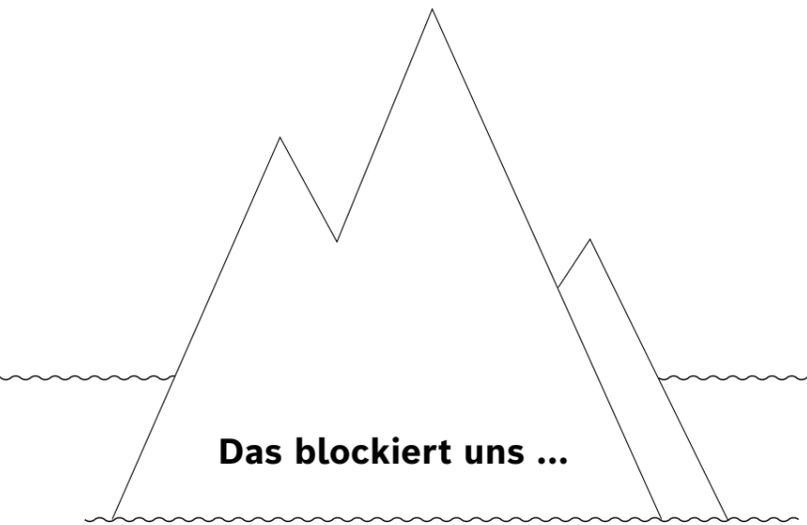
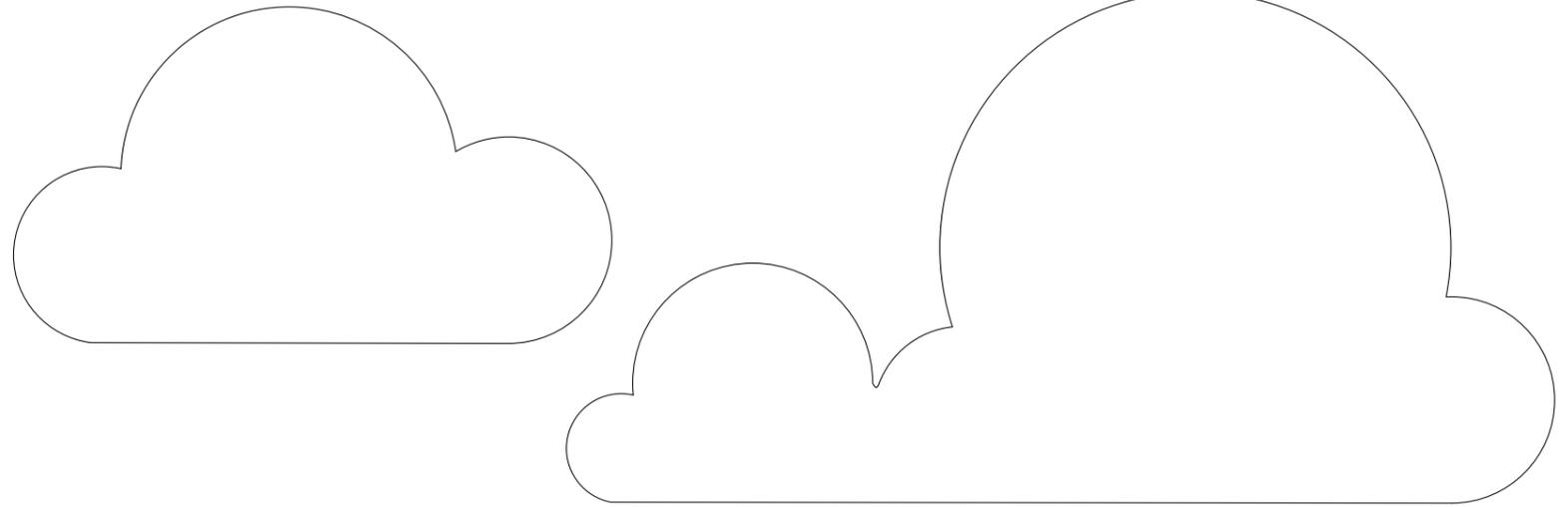
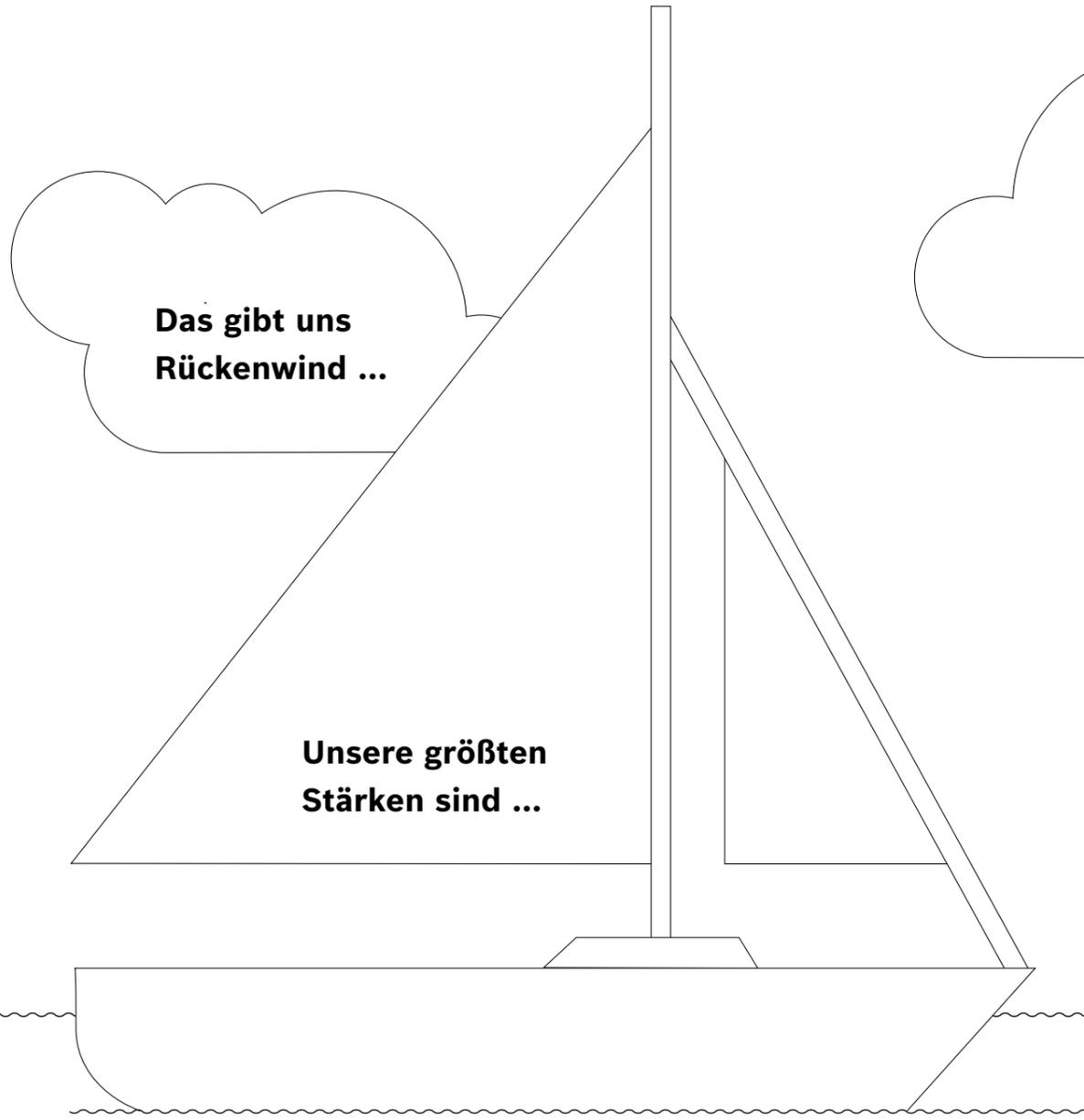
Bevor Sie mit dem Schaubild starten, können Sie Ihre eigenen Stärken und Schwächen über den Persönlichkeitstest „16 Personalities“ reflektieren. Der Test basiert auf einer Weiterentwicklung des Myers-Briggs-Typenindikators. Wie jeder Persönlichkeitstest hat er Grenzen und zeigt Tendenzen auf, die zum Nachdenken anregen können. Reflektieren Sie die Auswertung kritisch und überlegen Sie, welche Eigenschaften Sie als Teammitglied auszeichnen.



16personalities.com/de

Eine Anleitung für die Zusammenarbeit mit mir

Sie können die Methode „Gebrauchsanweisung für unser Team“ variieren und dabei alle Fragen so bearbeiten, dass Sie sich in Ihren Antworten zunächst ausschließlich auf sich selbst beziehen und nicht auf das Team als Ganzes. So erstellen Sie eine Gebrauchsanweisung für sich selbst, die Sie mit Ihren Teammitgliedern teilen. Fertigen Sie dafür für jedes Teammitglied eine Kopie der Vorlage auf der folgenden Doppelseite an. Anschließend füllt jeder das Schaubild aus. Stellen Sie sich dann gegenseitig die verschiedenen Schaubilder vor. Besprechen Sie abschließend im Team, welche Schlussfolgerungen Sie daraus für die Zusammenarbeit mitnehmen und was Sie konkret tun können, um gut und gern zusammenzuarbeiten.



Diese Werte sind wichtig für uns ...